

Unsere Standorte

Angebot in Aalen
Robert-Bosch-Str. 33
73431 Aalen

Angebot in Reutlingen
Ziegelweg 1/1
72764 Reutlingen

Angebot in Schömburg
Bühlhof 6
75328 Schömburg


Angebot in Stuttgart
Holderackerstr. 10 (im HOLDERPARK)
70499 Stuttgart

Angebot in Ulm
Magirusstr. 41
89077 Ulm

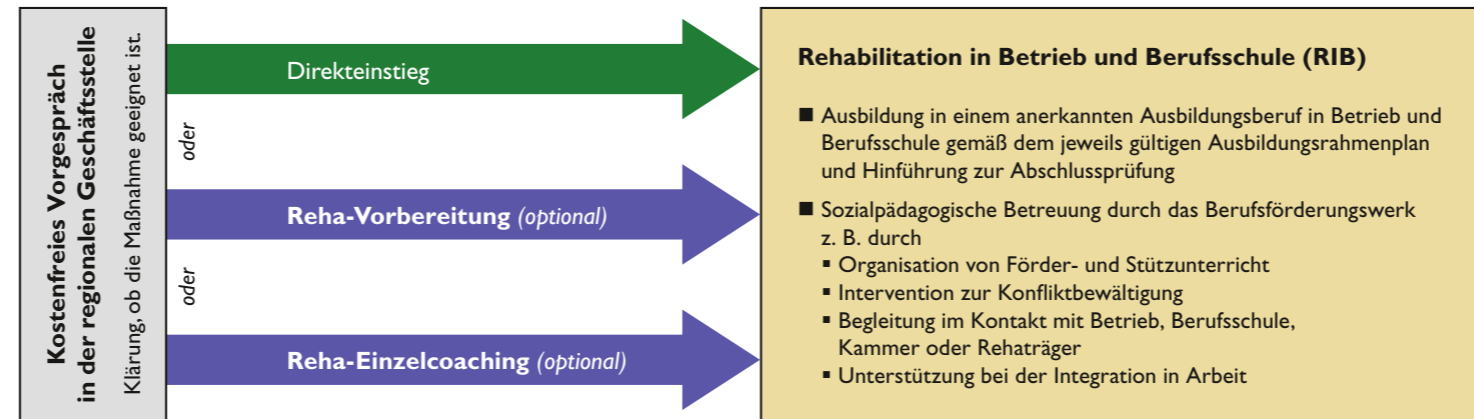
Angebot in Villingen-Schwenningen
Wilhelm-Binder-Str. 19
78048 Villingen-Schwenningen

Berufsförderungswerk Schömburg gGmbH
Bühlhof 6, 75328 Schömburg
Telefon 07084 933-0
Fax 07084 933-833
E-Mail info@bfw-schoemberg.de

Weitere Informationen erhalten Sie
im Internet: www.bfw-schoemberg.de
oder telefonisch: 07084 933-135

 Besuchen Sie uns auch auf Facebook:
BFW Schömburg

Rehabilitation in Betrieb und Berufsschule: Diese Wege sind möglich



Übersicht über die Inhalte der einzelnen Angebote

Kostenloses Vorgespräch

- Dauer ca. 1 – 2 Stunden
- Klärung der Bedarfe und Zielrichtung der Maßnahme
- Klärung der weiteren Schritte in Abstimmung mit dem Rehaträger

Reha-Einzelcoaching (optional)

- Dauer individuell
- Finden eines geeigneten Ausbildungsbetriebs und -platzes für eine Ausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf

Reha-Vorbereitung (optional)

- Dauer 3 Monate
- Auffrischen und Vertiefen von Grundlagen Deutsch, Mathematik, Lerntechniken
- Vermittlung von EDV-Grundlagen (MS Office)
- Arbeits- und Sozialrecht
- Bewerbungs- und Kommunikationstraining

- Finden eines geeigneten Ausbildungsbetriebs und -platzes für eine Ausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf
- Intensive Auseinandersetzung mit dem gewählten oder gewünschten Ausbildungsberuf
- Persönlichkeitstraining
- Vorstellung in der Berufsschule und im Ausbildungsbetrieb

Rehabilitation in Betrieb und Berufsschule (RIB)

- Dauer in der Regel 24 Monate
- Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf in Betrieb und Berufsschule gemäß dem jeweils gültigen Ausbildungsrahmenplan; Hinführung zur Abschlussprüfung
- Sozialpädagogische Betreuung und Coaching durch das Berufsförderungswerk z. B. durch
 - Organisation von Förder- und Stützunterricht
 - Intervention zur Konfliktbewältigung
 - Begleitung im Kontakt mit Betrieb, Berufsschule, Kammer oder Rehaträger
 - Unterstützung bei der Integration in Arbeit



Rehabilitation in Betrieb und Berufsschule

Neue Wege finden
und beruflich durchstarten

Betrieblich begleitete Umschulung



Starten Sie durch mit einer betrieblich begleiteten Umschulung

Sie können Ihren bisherigen Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben? Sie sind auf der Suche nach einer beruflichen Alternative? Starten Sie neu durch – mit unserem Angebot „Rehabilitation in Betrieb und Berufsschule“ (RIB).

Im bewährten dualen Konzept werden Sie im Betrieb und in der Berufsschule ausgebildet. Dabei begleiten und coachen wir Sie, unterstützen bei Fragen, sind bei Krisen für Sie da oder organisieren beispielsweise Förderunterricht oder Prüfungsvorbereitung.

Mit unserem Know-how und eng verzahnt und vernetzt mit Firmen in der Region, schaffen wir beste Voraussetzungen für Ihren beruflichen Neustart.

Erste Schritte

Voraussetzung für RIB ist die Bewilligung von Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben. Zudem hat der Rehafachberater Ihres Rehaträgers (z. B. die Deutsche Rentenversicherung) einer betrieblich begleiteten Umschulung zugestimmt.

In einem Vorgespräch informieren wir Sie über die Inhalte von RIB. Gemeinsam schätzen wir dabei ein, ob RIB die geeignete Maßnahme für Sie ist. Haben Sie bereits einen Ausbildungsplatz oder muss er erst gefunden werden? Ist eine Auffrischung schulischer Kenntnisse erforderlich? Sind diese Fragen geklärt und passt alles, stimmen wir uns mit Ihrem Rehaträger ab, der Sie dann bei uns anmeldet.

Suche nach einem Ausbildungsplatz

Wir unterstützen Sie gerne auf der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz. Hat der Rehaträger eine **Reha-Vorbereitung** für Sie gebucht, ist das Finden eines passenden Betriebs ein wichtiger Bestandteil der drei Monate dauernden Maßnahme. Darüber hinaus machen wir Sie in der Reha-Vorbereitung wieder fit für das Lernen, z. B. in Mathe und Deutsch oder in individuellen Lerntechniken.

Ist keine Reha-Vorbereitung erforderlich, bieten wir Ihnen im Rahmen eines **Reha-Einzelcoachings** eine intensive Unterstützung bei der Suche eines Ausbildungsplatzes.

Inhalte

Während Ihrer Ausbildung im Betrieb und in der Berufsschule (Dauer in der Regel 24 Monate) sind wir begleitend für Sie da. Wir coachen Sie beispielsweise bei Konflikten im Betrieb oder der Berufsschule oder auch bei persönlichen Problemen und Fragen. Darüber hinaus organisieren wir Stütz- und Förderunterricht oder Prüfungsvorbereitung, damit Sie beim Lernen am Ball bleiben und Ihr Ziel gut erreichen.

Anfänglich ist insbesondere für ältere Teilnehmer die Vorstellung ungewohnt, in der Berufsschule mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Schulbank zu drücken. Rückblickend äußern sich viele ältere Teilnehmer aber sehr positiv, denn beide Altersgruppen profitieren voneinander.

Ziel

In RIB verfolgen wir gemeinsam mit Ihnen zwei wichtige Ziele: Dass Sie Ihre Ausbildung erfolgreich abschließen und danach dauerhaft Ihren Platz im Arbeitsleben finden. Ihr neu erworbener Berufsabschluss, die gewonnene Erfahrung im Ausbildungsbetrieb und Ihre bisherige Lebens- und Berufserfahrung sind dabei wichtige Pluspunkte für Sie und gute Basis für eine nachhaltige und erfolgreiche Integration in Arbeit.

Beginn

Rehabilitation in Betrieb und Berufsschule (RIB) startet individuell mit dem Beginn der betrieblichen (dualen) Ausbildung.

Die dreimonatige Reha-Vorbereitung beginnt in Schömberg und Stuttgart im April, an den anderen Standorten (Ulm, Aalen, Reutlingen und Villingen-Schwenningen) im Juni.

Reha-Einzelcoaching wird individuell bei Bedarf angeboten.

Ihre Ansprechpartner

Aalen



erhalten Sie von Jutta Stutzmiller
Telefon 07361 8809-296
E-Mail j.stutzmiller@bfw-schoemberg.de

Reutlingen



erhalten Sie von Stephan Durst
Telefon 07121 3474606
E-Mail s.durst@bfw-schoemberg.de

Schömberg und Stuttgart



erhalten Sie von Gerhard Kloss
Telefon 0711 860536-30
E-Mail g.kloss@bfw-schoemberg.de

Ulm



erhalten Sie von Melanie Beer
Telefon 0731 379355-16
E-Mail m.beer@bfw-schoemberg.de

Villingen-Schwenningen



erhalten Sie von Karin Ohlhausen-Rättig
Telefon 07721 206-1839
E-Mail k.ohlhausen-raettig@bfw-schoemberg.de